



## Kooperationspartner



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



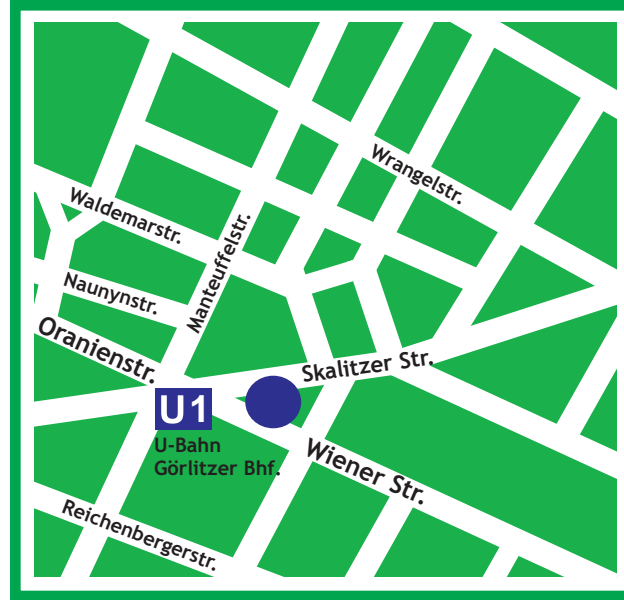
## Träger

türk-alman merkezi  
türkisch-deutsches zentrum e. v.

tdz



## Sitz- und Kontaktdaten



## Kontakt

Dr. Turgut Altuğ

Leiter des Umweltzentrums

Umwelt- und Klimapolitischer Sprecher

Skalitzer Str. 39

10997 Berlin

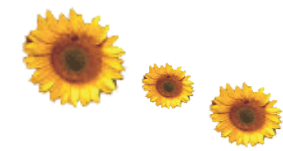
Telefon: 030 / 69 53 52 93

Telefax: 030 / 69 53 58 89

E-Mail: [t.altug@tdz-berlin.de](mailto:t.altug@tdz-berlin.de)

E-Mail: [info@tdz-berlin.de](mailto:info@tdz-berlin.de)

Web: [www.tdz-berlin.de](http://www.tdz-berlin.de)



# Türkisch-Deutsches Umweltzentrum Berlin



MigrantInnen und Umwelt-,  
Klima- und Naturschutz

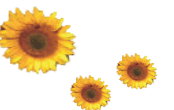
Interkultureller Garten

BIO-Gärtnern/ -Lebensmittel

Gesunde Ernährung

Nachhaltige Mobilität

Verbraucherschutz und  
MigrantInnen



## Türkisch-Deutsches Umweltzentrum Berlin

Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund beträgt 18 Prozent der Gesamtbevölkerung in Deutschland, bei Jugendlichen sogar 24 Prozent. Vor diesem Hintergrund ist es längst überfällig, dieses Bevölkerungssegment auch bzgl. des Umwelt-, Klima- und Naturschutzes anzusprechen und einzubeziehen.



Umwelt-, Klima- und Naturschutz sollen als Beitrag zur Integration für die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft stehen. Aufgrund dieser Tatsache ist es von großer Bedeutung, die MigrantInnen in unserer Gesellschaft für den Umwelt-, Klima- bzw. Naturschutz zu gewinnen.



Es ist notwendig, in den Themenfeldern „Naturschutz, ökologische Mobilität, Energieeffizienz, Energieverbrauchsverhalten, Mülltrennung, ökologisches und nachhaltiges Konsumverhalten etc.“ Beratungs-, Projekt-, Bildungs-, Erziehungs- und Öffentlichkeitsarbeit für MigrantInnen zu leisten.



Das Türkisch-Deutsche Umweltzentrum möchte mit seinen Aktivitäten erzielen, dass die großen Defizite im Umwelt- und Naturbewusstsein unter MigrantInnen (kaum Projekte, Informationen, Aufklärungsarbeit und Aktionen) aufgehoben werden. Das Zentrum ist die Anlaufstelle für Beratung, Information, Austausch, Projektarbeit und Aktion. Es steht für die Partizipation, Übernahme der Verantwortung für die Umwelt und Natur, Offenheit und Innovation.

## Ziele des Umweltzentrums

- Forcieren der Integration und Partizipation von MigrantInnen in Deutschland (Natur- und Umweltschutz als Integrationsfeld),
- Erhöhung des Bewusstseins von MigrantInnen in puncto Umwelt-, Klima- und Naturschutz,
- Realisierung von Beratungs-, Projekt-, Bildungs-, Erziehungs- und Öffentlichkeitsarbeit für MigrantInnen in den Themenfeldern „Umwelt- und Naturschutz, ökologische Mobilität, Energieeffizienz, Energieverbrauchsverhalten, Mülltrennung, ökologisches und nachhaltiges Konsum- und Produktionsverhalten, gesunde Ernährung etc.,
- Heranführung von MigrantInnen an Themen des Natur- und Umweltschutzes,
- Nutzung des Potentials türkischer Unternehmer und Multiplikatoren für den Umwelt-, Klima- und Naturschutz,
- Förderung des konkreten Umwelt-Engagements von MigrantInnen (z. B. Freiwilliges Ökologisches Jahr),
- Beratungs-, Bildungs-, Erziehungs-, Informations- und Aufklärungsangebote im Umwelt- und Naturschutzbereich,
- Entwicklung der Interkulturellen Gärten als Integrations- und Partizipationsort,

- Schaffen eines Begegnungsorts, wo die Akteure des Umwelt- und Naturschutzes mit den Migrantenorganisationen zusammenkommen. Dadurch sollten neue Netzwerke, Strategien und gemeinsame Ziele entstehen,
- Hilfe für die Kindergärten und Schulen bei der Planung und praktischen Umsetzung der Umwelt- und Naturerziehung,
- Herausgabe der ersten Türkisch-Deutschen Umwelt- und Naturzeitschrift und Entwicklung eines zweisprachigen Internetportals für Umwelt- und Naturschutz.

türkisch-deutsches  
umweltzentrum berlin

berlin türk-alman  
çevre koruma merkezi

